

JAHRESBERICHT

Biologische Station Kreis Unna | Dortmund

Kartierung des Grünlandes im Naturschutzgebiet „Kuhkamp“ (Hamm) 2020

Carolin Schreer

Die im Frühjahr/Sommer 2020 durchgeführte Grünlandkartierung nach LANUV-Standard im NSG „Kuhkamp“ (HAM-023) ermöglicht eine Beurteilung der vorherrschenden Grünlandbestände. Der ökologische Zustand des Grünlandes innerhalb des NSG ist hinsichtlich des Vorkommens der Arten wie Pflanzengesellschaften als ausgesprochen schlecht zu beurteilen. Nahezu alle Bereiche weisen artenarme Vegetationsbestände auf.

Die ehemals als Weiden genutzten Flächen werden heute zum größten Teil zweischürig gemäht. Sie werden konventionell bewirtschaftet und stellen artenarme Bestände dar.



Ehemalige Weideparzellen

Lediglich im südlichen Teil kann ein Bereich als „Nass- und Feuchtgrünland“ (EC1)

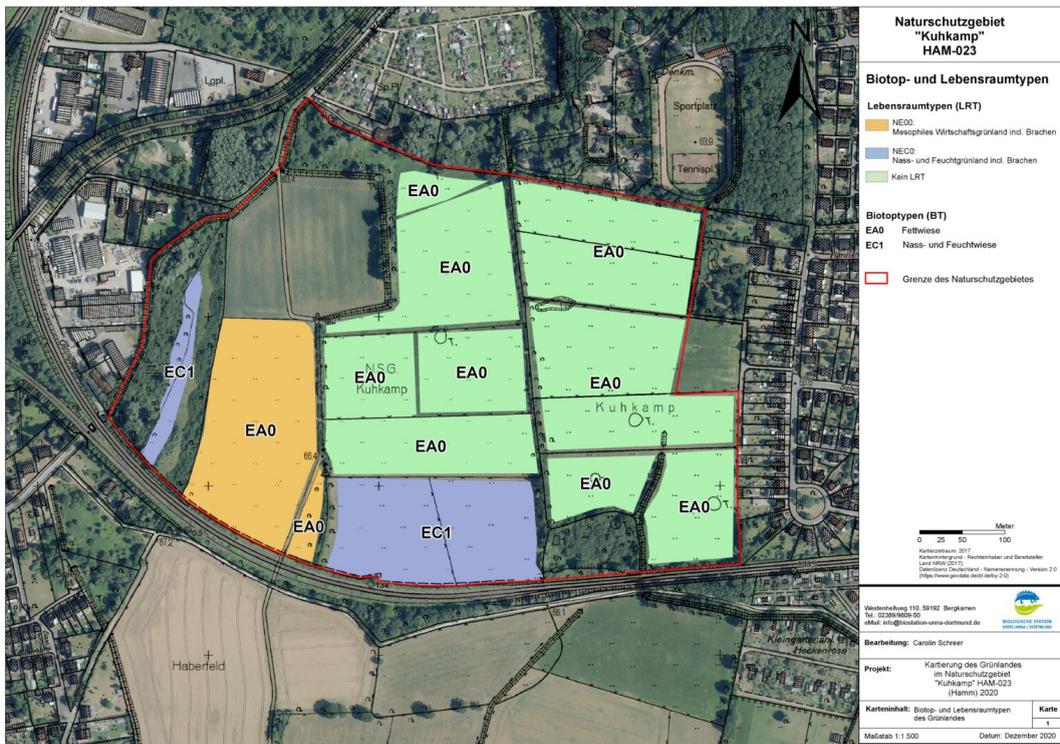
angesprochen werden. Vorhandene Stillgewässer unterschiedlicher Sukzessionsstadien und im Grünland befindliche Senken sowie Bombenrichter bieten wertvolle, temporär wasserführende Feuchtlebensräume. Die Entwicklung von naturschutzwürdigen Feuchtgrünland würde das Gebiet naturschutzfachlich deutlich aufwerten.



Stillgewässer

Im westlichen Teilbereich können Mähwiesen als „mesophiles Wirtschaftsgrünland“ (NE00) angesprochen werden. Dort gilt es ebenfalls durch extensive Bewirtschaftung, den schützenswerten Lebensraum dauerhaft zu sichern.

Es ist notwendig in den folgenden Jahren weitere Erfassung durchzuführen, auf deren Basis ein flächenscharfer Pflege- und Entwicklungsplan sowie ein Grünlandnutzungskonzept für das NSG „Kuhkamp“ erstellt werden kann.



Biotop- und Lebensraumtypen des Grünlandes